

Formtest in der Halle «End der Welt»

REGENSDORF. Ende Februar kommt in Magglingen die Schweizer Hallen-Meisterschaft zur Austragung, bei denen der Leichtathletik-Nachwuchs um Titel und Medaillen kämpfen wird. Bei der Nachwuchs-Meisterschaft wird auch Chiara Bader aus Watt wieder dabei sein. Sie gewann im letzten Jahr die Silber-Medaille im Dreisprung und strebt in diesem Jahr wieder einen Podestplatz an.

Am letzten Wochenende gab es in der Magglinger Halle «End der Welt» ein Meeting, bei dem Chiara Bader ihre momentane Form testen konnte. Die Nachwuchs-Athletin vom LC Furttal ZH-Nord absolvierte einen Dreisprung-Wettkampf und erreichte im besten Sprung eine Weite von 11,00 m. Mit dieser Weite war sie zweitbeste Dreispringerin der Kategorie U20W. Der Formtest zeigt, dass sie für die Hallenmeisterschaft bereit ist. Nach dem Dreisprung trat sie noch im Hochsprung-Wettkampf an und war mit ihrer übersprungenen Höhe von 1,55 m die beste Athletin in der Kategorie U20W. Neben Chiara Bader nahmen drei weitere Athletinnen vom LC Furttal am Hallen-Meeting teil.

Fiona Fuchser absolvierte am Morgen einen 60 m-Hürdensprint in einer Zeit von 11,21 Sekunden. Im Dreisprung hatte sie Schwierigkeiten mit dem Anlauf und konnte keinen gültigen Sprung realisieren. Im Kugelstossen lief es besser. Im besten Stoss stiess sie die 3 kg-Kugel 8,84 m weit.

Leoni Friedel ging im Dreisprung an den Start, ihr bester Sprung hatte eine Weite von 9,42 m. Danach stand für sie der Hochsprung auf dem Programm. Sie beendete den Wettkampf



Präziser Absprung von Chiara Bader Bild: zvg

mit der übersprungenen Höhe von 1,45 m, was für sie Persönliche Bestleistung bedeutet.

Nach langer Verletzungspause konnte Katja Anderegg aus Buchs wieder an

einem Wettkampf teilnehmen. In Magglingen überzeugte mit zwei Persönlichen Bestleistungen: im Dreisprung mit einer Weite von 9,51 m und im Hochsprung mit der Höhe von 1,50 m. (e)